

Tätigkeitsbericht Stand 13. Jänner 2015

Seit Bekanntwerden der HCB Belastung ist es w&p Zement ein wichtiges Anliegen den Betroffenen unbürokratisch und so rasch als möglich zu helfen. Das Unternehmen erbringt alle Maßnahmen auf freiwilliger Basis.

Darüber hinaus steht das Unternehmen für eine transparente Aufarbeitung der Geschehnisse und wird die Aufklärung unterstützen. w&p Zement hat fristgerecht die angeforderten Unterlagen an den U-Ausschuss übergeben.

Folgende Maßnahmen wurden seitens w&p Zement bis jetzt gesetzt:

- Durchführung von 1.651 Probenahmen bei Futtermittel
- Durchführung von 61 Probenahmen von Lebensmitteln (v.a. Milch)
- Ersatz für 1.212 Tonnen belastetes Futtermittel
- Ersatzleistungen in der Höhe von 30.655 Euro für Direktvermarkter
- Entsorgung von 201 Tonnen belasteten Futtermitteln
- Übergaben aller Unterlagen an Staatsanwaltschaft, Funk-Kommission, U-Ausschuss, Umweltministerium und Greenpeace

Kostenübernahme

w&p Zement hat für die Soforthilfemaßnahmen derzeit 728.174 Euro zur Verfügung gestellt.

Wietersdorf, am 14. Jänner 2015